



## Berichte aus der Gemeinde

### **Liebe Peracher,**

die Corona-Krise hat bei uns das öffentliche Leben fast zum Erliegen gebracht. Die Gemeindegarbeit geht auch unter den erschwerten Bedingungen weiter und darüber möchte ich in dieser Ausgabe des Gemeindeblatts berichten.

### **Sitzungen des Gemeinderats am 22.04. und 06.05.2020**

#### **Baustelle Oberwirt:**

Wie Bauleiter Mainusch in der letzten Sitzung der Periode 2014-2020 über die Arbeiten am Gasthaus „Oberwirt“ berichtet, haben die Sanitär- und Elektroinstallationsarbeiten, welche durch die Firmen Kollmer und Gaßlbauer durchgeführt werden, begonnen. Die letzte Geschoßdecke ist inzwischen ertüchtigt und die Dachstuhlarbeiten gehen gut voran, so wird in der nächsten Woche das Dach bereits neu eingedeckt. Mit dem Einbau der Fenster durch die Firma Gschwandtner aus Reischach ist demnächst zu rechnen. Im weiteren Verlauf wurde über die Beleuchtung und die Innenausstattung, bei der Bürgermeister Eder besonders bei der Frage der Ausstattung für die Gasträume und Servicewege auf die Erfahrung der hauseigenen Servicekräfte gesetzt hat, beraten. So wurden gemeinsam Änderungen in der Planung besprochen und durchgesetzt, damit ein zweckmäßiger Ablauf bei der zukünftigen Bewirtung gewährleistet ist. Insbesondere ging es um die Anordnung der Schankanlage, der Getränkeausgabe, den Rückgabeort des Geschirrs und um den Ablauf der Spülvorgänge. Hierbei wurde angeregt, den Zugang zum Gastraum mit einer Schiebetüre zu versehen und die schweren alten Deckenbalken in die neue Deckenkonstruktion miteinzu binden. Die Balken müssen dann extra behandelt und zugeschnitten werden. Zusätzlich soll im Dachgeschoss ein Wasch- und Trockenraum untergebracht werden. Die Bodenbeläge sollen mit dem Bauausschuss vorberaten und in den nächsten Sitzungen festgelegt werden.

**Bürgerhaus:** Die Regierung von Oberbayern hat mitgeteilt, dass der Verwendungsnachweis geprüft ist. Die Unterlagen zur Prüfung waren sehr ordentlich und vollständig, so dass der Restzuschuss von über 260.000,-- Euro nunmehr zur Auszahlung angewiesen werden kann.

**Folgende Bauanträge** wurden beraten und mit dem Einvernehmen an das Landratsamt weitergeleitet:

**Bauantrag** von Gerhard Peterbauer, Pomming 83, zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Bergehalle.

**Bauantrag** von Dr. Sabine Haderer und Veronika Haderer, Schlagberg 94, Umbau und Nutzungsänderung eines Landwirtschaftlichen Gebäudes in eine Wohnung.

**Bauvoranfrage** von Wolfgang Baisl, Kirchgasse 2, zum Ersatzbau von landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäuden auf der gepachteten Hofstelle in Anzenberg 65.

**Der Bauantrag** von der Firma Gumpendobler zur Errichtung einer Unterstellhalle entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 11 Gewerbegebiet Allmannsberg, somit konnte von der Gemeinde die Genehmigungsfreistellung erteilt werden.

#### **Öko-Modellregion Inn-Salzach:**

Für die Einstellung von Personal für das Projektmanagement in der Öko-Modellregion war der Abschluss einer Zweckvereinbarung notwendig. Der Entwurf der Vereinbarung wurde den Gemeinderäten vorab zugestellt. Die Vereinbarung hat eine Dauer von zwei Jahren. Für die Gemeinde entstehen Kosten von ca. 0,50 Euro pro Einwohner. Nach zwei Jahren wird geprüft ob das Projekt weiter verfolgt wird. Der Gemeinderat stimmte mit 13 : 0 der Vereinbarung zu.

#### **Buswartehaus in Westerndorf:**

Die Regierung von Oberbayern hat mit Schreiben vom 18.03.2020 mitgeteilt, dass ein Zuschuss von 50% maximal 9.300,-- Euro bewilligt worden ist. Der Gemeinderat stimmte mit 12 : 1, dass eine komplette Straßenbeleuchtungsanlage, zwei Laternen mit jeweils 4,5 Metern, nicht errichtet wird, sondern das zur besseren Erkennung der Bushaltestelle außen am Wartehaus Reflektoren-Streifen angebracht werden. Das Buswartehaus wurde bei der Firma Ibsch Altötting und die Fundamente beim Straßenzweckverband in Auftrag gegeben.

#### **Finanzplanung:**

Die Gemeinde hat zur Finanzierung der Investitionen eine Kreditaufnahme von 500.000,-- Euro eingeplant. Alte Kredite in Höhe von 250.000,-- Euro laufen aus und sollen im Jahr 2020 getilgt werden. Bürgermeister

Eder berichtete dem Gemeinderat, dass nunmehr ein LfA Kredit in Höhe von 180.000,-- Euro mit einer Laufzeit von 20 Jahren und einer 10 jährigen Zinsbindung mit 0,16 % Zins und 3 Tilgungsfreien Jahren abgeschlossen worden ist.

### **Bebauungsplan Nr. 16 Innviertel:**

Das Ingenieurbüro Spermann hat neben dem wasserrechtlichen Gutachten nunmehr auch das Gutachten für den Schallschutz in den Bebauungsplanentwurf eingearbeitet. Die Gemeinderäte erhielten vorab den Entwurf digital zugeschickt. Bürgermeister Eder stellte in der Sitzung die Entwurfsplanung noch einmal voll inhaltlich vor. Für die Parzellen 9, 10, 11, 12 und 13 wurden aufgrund der dichteren Bebauung eigene Festsetzungen festgelegt. Auf der Parzelle 9 soll eine Seniorenwohngemeinschaft mit 24 Wohneinheiten errichtet werden. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Billigungs- und Verfahrensbeschluss. Im nächsten Schritt werden die Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt.



### **Anmerkung zur Corona-Krise:**

Es wird darauf ankommen, dass wir weiter vorsichtig bleiben. Mit Vernunft und sinnvollem handeln werden wir die Krise meistern. Ich beobachte immer wieder große Verunsicherung und eine diffuse Angst bei vielen Personen. Darum weise ich noch einmal darauf hin, wo eine Maskenpflicht zu beachten ist: Beim Betreten von Geschäften, beim Gottesdienst, beim öffentlichen Personennahverkehr, ab Montag in Biergärten, außer an den Tischen. Schule und Kindergarten weisen in extra Informationen auf geltende Bestimmungen hin. Was auf den Sportanlagen gilt, ist dort in einem entsprechenden Aushang angeschlagen. Für mich macht es keinen Sinn z. B. beim Radfahren oder allein im Auto eine Maske zutragen. Vergessen sie nicht das freie atmen und ihr Immunsystem zu stärken. Wer mittlerweile zu viele Masken zuhause hat sollte sich an den Helferkreis in Perach wenden.

**Wasserwacht Perach:** Der Schwimmkurs wurde aufgrund der aktuellen Lage abgesagt! Ein eventueller Ersatztermin wird bekannt gegeben.